

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 18.03.2015

Niederschrift

über die **6. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.03.2015, 17:07 Uhr bis 19:09 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	bis 18:18 Uhr
Herr Michael Plückthun	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Daniel Dahm	GRÜNE	
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	ab 17:21 Uhr
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE	
Herr Ludwig Eierhoff	AfD	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt
Herr Heinz Worm	Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Jiota Alexiou (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Tony-Xaver Fiedler (pro Köln)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Seniorenvertreterin Murawski, das Ratsmitglied Frau Gärtner, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Pagano, Fischer und Klein.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und schlägt vor, aufgrund der hohen Besucherzahl zuerst den TOP 8.2.2 (Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk) und danach den Antrag unter TOP 7.5 zu behandeln. Er fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bittet, die Mitteilung unter TOP 10.2.1 heute nicht zu behandeln, da noch Beratungsbedarf besteht.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, die Punkte 9.1.6 und 7.5 gemeinsam zu behandeln.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung unter Berücksichtigung der o. g. Punkte einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 15.01.2015 betr. Huwald-Hammacher-Gelände - Planungsabsichten der GAG
0105/2015

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 04.03.2015 betr. Abriss denkmalgeschützter KHD Halle 76
0723/2015

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 Giftköder im Stadtteil Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2015
AN/0229/2015

Stellungnahme der Verwaltung
0414/2015
 - 7.2 Verlagerung des städtischen Betriebshofs Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg zur Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0342/2015
 - 7.3 Anbringung von Straßenschildern im Neubaugebiet Königsforststraße in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0347/2015
 - 7.4 Wegnahme von Parkplätzen auf dem Europaring vor der Reinhold-Schneider-Straße in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0353/2015

- 7.5 Ankauf des Grundstücks des ehemaligen Kaufhofs an der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.02.2015
AN/0358/2015

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3824/2014

- 8.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk
0122/2015

- 8.2.3 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
3915/2014

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1 Nutzung von Parkplätzen am Höhenberger Ring in Köln-Höhenberg
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.3 (AN/0090/2015)
0129/2015

- 9.1.2 Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Olpener Straße/Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015; TOP 9.2.4 (AN/0091/2015)
0279/2015

- 9.1.3 Pilotprojekt zur Einführung von Solar-Radwegen im Stadtbezirk Kalk und Köln
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.11.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014; TOP 9.2.1 (AN/1606/2014) 3836/2014
- 9.1.4 Verkauf städtischer Grundstücke zum Zweck des KiTa-Baus im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 15.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.6 (AN/0101/2015) 0532/2015 –*Tischvorlage*-
- 9.1.5 Stand der Umsetzung und Sicherheit deren Finanzierung bezüglich des Spielplatzes An St. Adelheid in Neubrück
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23.10.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 30.10.2014, TOP 9.2.3 (AN/1433/2014) 0724/2015 –*Tischvorlage*-
- 9.1.6 Sachstand Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens zur Zukunft des Kaufhofs Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 9.2.7 (AN/1616/2014) 0750/2015 –*Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Park- und Verkehrssituation vor der GGS Weimarer Straße in Köln-Höhenberg
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2015
AN/0418/2015
- 9.2.2 Straßenbeleuchtung auf dem Pohlstadtsweg bis Rather Kirchweg in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.03.2015
AN/0421/2015
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass
- 10 Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
hier: Beschlusslage 31.07.2014

2188/2014

-zurückgestellt-

10.2.2 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Kerkhof Bezirk 8
0133/2015

10.2.3 Teilnahme an der Earth Hour 2015
0216/2015

10.2.4 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014

10.2.5 Verkehrssicherheit auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015,
TOP 7.1
0453/2015

10.2.6 Verbesserte Jugendtreffmöglichkeiten in Köln-Neubrück
Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014
AN/1114/2014
3854/2014

10.2.7 Abriss der Hallen Kalk
0677/2015 *-Tischvorlage-*

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2.1 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtungen Lustheider Str. 39, Köln-Vingst
3981/2015
 - 12.2.2 Vermietungsvorlage Sportanlage Servatiusstraße, Köln-Ostheim
0317/2015

13 Anfragen

- 13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Zukunft der Sportschützengesellschaft Köln Ostheim
0297/2015

I. Öffentlicher Teil

Bezirksbürgermeister Thiele ruft zunächst den Tagesordnungspunkt 8.2.2 auf.

8.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 0122/2015

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert sehr ausführlich das bisherige Verfahren und die Planungsziele und Auswirkungen des beabsichtigten Bebauungsplanes.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) stellt klar, dass die vorhandenen Arbeitsplätze bei der Firma MBE erhalten werden müssen. Aufgrund der Tatsache, dass heute noch weitere Unterlagen zu dieser Beschlussvorlage eingegangen sind, über die bisher noch nicht beraten werden konnte, beantragt er, die Beschlussfassung in die nächste Sitzung zu vertagen. Abschließend weist er darauf hin, dass die Baustellenfahrzeuge möglichst nicht durch die Hollweghstraße fahren sollen. Es hat diesbezüglich schon Anwohnerbeschwerden gegeben.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich dem Vertagungsantrag aus dem gleichen Grund wie sein Vorredner an. Er bittet das Wirtschaftsdezernat um eine Stellungnahme zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk, in der diese Vorlage erneut behandelt werden soll.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Punkt in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft nun die Punkte 7.5 und 9.1.6 gemeinsam auf.

**7.5 Ankauf des Grundstücks des ehemaligen Kaufhofs an der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.02.2015
AN/0358/2015**

**9.1.6 Sachstand Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens zur Zukunft des Kaufhofs Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 9.2.7
(AN/1616/2014)
0750/2015**

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass dieser Antrag ein Irrweg und keine Option für diesen Standort ist. Aufgrund der Ausführungen in der vorliegenden Beantwortung ist das Projekt auf einem guten Weg.

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert den bisherigen Verfahrensablauf, der nicht so gelaufen ist wie erhofft

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bedankt sich für den aktuellen Sachstand.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) ist der Ansicht, dass der Antrag seiner Fraktion zustimmungsfähig wird, wenn im ersten Satz folgende Ergänzung erfolgt: *..., dass für den Fall, dass die Verhandlungen mit dem Investor in absehbarer Zeit nicht zum Erfolg führen ...* Er bittet, über den Antrag in der ergänzten Form abzustimmen.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den durch Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) ergänzten Antragstext zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert *für den Fall, dass die Verhandlungen mit dem Investor in absehbarer Zeit nicht zum Erfolg führen*, den Rat der Stadt Köln nach § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen auf, nach Vorberatung im Wirtschaftsausschuss und im Liegenschaftsausschuss folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadt Köln tritt mit dem Ziel des Erwerbs in Verhandlungen mit dem derzeitigen Eigentümer ein folgendes Grundstück betreffend:
Ehemaliges Kaufhof-Warenhaus an der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk inklusive des Gesamtgrundstückes mit ehemaligen Parkplätzen, Technikräumen und ähnlichem.
Zweck: Ankauf zum Zwecke einer städtebaulichen Neuordnung
2. Die Stadt Köln beauftragt die moderne stadt – Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH – mit einer

Machbarkeitsstudie für die Umnutzung des ehemaligen Kaufhof-Warenhauses und zur Revitalisierung Kalks.

Ziel ist es, das Umfeld des ehemaligen Kaufhof-Warenhauses in Anpassung an den Klimawandel, ökologisch und sozial neu zu ordnen. Dabei sollen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- die Möglichkeit einer nicht gewinnmaximierenden, bevölkerungsnahen Nutzung der Immobilie zum Beispiel durch die Einrichtung eines Bürgerkinos, eines Stadtteiltheaters etc.
- Untervermietung zu angemessenen und sozialverträglichen Preisen an Vereine, Initiativen und andere Gruppen zu unterschiedlicher Nutzung
- die Möglichkeiten der Hofbegrünung zum Beispiel für Urban-Gardening
- Schaffung von günstigem bzw. gefördertem Wohnraum in öffentlichem Eigentum
- Vermeidung unnötiger Nachverdichtung in einem stark verdichteten Stadtteil
- die Verkehrssituation je nach Nutzungskonzept
- die Anpassung der Höhenentwicklung an die Umgebung
- die Durchmischung der Nutzung
- Öffnung der Räumlichkeiten zum Zwecke der Förderung jugendkultureller und inklusive Angebote zum Beispiel in Selbstverwaltung
- Einbeziehung der Kalkerinnen und Kalker, beispielsweise durch einen Ideenwettbewerb

Alles unter der Berücksichtigung des geltenden Denkmalschutzes, sowie der Feuerschutz- und ähnlichen Vorschriften, sowie im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel.

3. Sollte sich der derzeitige Eigentümer der oben bezeichneten Immobilie in Sachen Erwerb durch die Stadt Köln wenig oder gar nicht kooperativ zeigen und auch weiterhin nicht dem Denkmalschutz Rechnung tragen (Nutzung), sind von der Denkmalbehörde entsprechende, notwendige Anordnungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen DIE LINKE.-Fraktion abgelehnt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 0750/2015) zur Kenntnis.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 15.01.2015 betr. Huwald-Hammacher-Gelände - Planungsabsichten der GAG 0105/2015

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0760/2015).

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 04.03.2015 betr. Abriss denkmalgeschützter KHD Halle 76 0723/2015

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Giftköder im Stadtteil Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2015
AN/0229/2015**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) ist mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht zufrieden. Ihre Fraktion erwartet in derartigen Fällen, dass die Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit auf die Gefahr hingewiesen wird.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) findet die Stellungnahme auch nicht optimal, hält den Antrag aber für erledigt.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) hält an dem Antrag fest. Seiner Auffassung nach kann die Verwaltung in solchen Fällen aktiver werden, beispielsweise sollte auf der städtischen Internetseite dieses Thema zeitnah dargestellt werden.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bittet die CDU-Fraktion, dieses Thema in einem neuen Antrag zu konkretisieren.

Bezirksvertreter Schuiszill erklärt, dass seine Fraktion die Abstimmung über den Antrag zurückstellt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0414/2015) zur Kenntnis.

**7.2 Verlagerung des städtischen Betriebshofs Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg zur Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0342/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) unterstützt diesen Antrag. Auch seine Fraktion hält diesen Standort für einen Betriebshof geeignet.

Bezirksvertreter Fischer (DIE LINKE.-Fraktion) verbindet mit diesem Antrag noch ein weiteres Ziel: Wenn die Wilhelm-Griesinger-Straße ausgebaut wird, fährt dort der Bus!

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt die bereits beschlossene Verlagerung des städtischen Betriebshofes Frankfurter Straße zugunsten eines neuen attraktiven Wohnquartiers im Stadtteil Köln-Höhenberg.

2. Als alternativen Standort für den Betriebshof schlägt die Bezirksvertretung Kalk die Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim vor.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des Betriebshofes und die Entwicklung der Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim auf Basis des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 7.3, gemeinsam zügig zu realisieren.

Beschluss vom 13.06.2013:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. *zügig ein Konzept für die Entwicklung der Grundstücke im Umfeld der Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Merheim zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Kalk und den zuständigen Ratsgremien zur Beschlussfassung zuzuleiten. Dabei soll – vor dem Hintergrund des anhaltend hohen stadtweiten Bedarfes - erneut geprüft werden, ob zumindest auf Teilflächen Wohnungsbau möglich ist. Es soll auch geprüft werden, ob ein Stufenplan zweckmäßig ist, der mehrere Realisierungsabschnitte ermöglicht.*
2. *Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, den Ausbau der Straße selbst zu planen und der Bezirksvertretung Kalk zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Schulwegsicherung und zur Sicherung von Fußgängern und Radfahrern auf dem Wege zur Psychiatrischen Klinik und dem Krankenhaus Merheim soll auf der Südseite der Straße ein kombinierter Rad- und Fußweg angelegt werden. Die Ausbauplanung soll berücksichtigen, dass eine Verlängerung der Buslinie 158 in Richtung Ostheim möglich ist.*
3. *Dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Liegenschaftsausschuss und dem Verkehrsausschuss ist der Beschluss der Bezirksvertretung Kalk mit einer Stellungnahme der Verwaltung vorzulegen.*
4. Dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Liegenschaftsausschuss und dem Verkehrsausschuss ist der Beschluss der Bezirksvertretung Kalk zur weiteren Bearbeitung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.3 Anbringung von Straßenschildern im Neubaugebiet Königsforststraße in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0347/2015

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die noch fehlenden Straßenschilder für die Otto-Unger-Straße und die Peter-Hagen-Straße im Neubaugebiet Königsforststraße in Köln Brück kurzfristig anzubringen.
2. Darüber hinaus soll die Verwaltung in Absprache mit örtlichen Geschichts- und Heimatvereinen sowie der Brücker Bürgergemeinschaft über die Realisierung von sog. Straßenbegleitschildern ins Benehmen treten. Die Anbringung (Einwei-

hung) der Zusatzschilder soll unter Einbeziehung der örtlichen Vereine und Anwohnerinnen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.4 Wegnahme von Parkplätzen auf dem Europaring vor der Reinhold-Schneider-Straße in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015
AN/0353/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den vorliegenden Antrag, den er in einen Prüfauftrag ändert.

Bezirksvertreter Grahl (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion zustimmen wird. Er bittet die Verwaltung, mit „Augenmaß“ an die Sache heranzugehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob zwei bis drei Parkplätze vor den Häusern Europaring 62 bis 64 an der Ecke zur Reinhold-Schneider-Straße in Köln-Neubrück zur Verbesserung der Verkehrssicherheit weggenommen werden können

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.5 Ankauf des Grundstücks des ehemaligen Kaufhofs an der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.02.2015
AN/0358/2015**

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung nach TOP 8.2.2 zusammen mit TOP 9.1.6 behandelt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3824/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 0122/2015

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

8.2.3 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen. 3915/2014

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) erklärt, dass seine Fraktion diese Vorlage ablehnt und nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen DIE LINKE.-Fraktion zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Nutzung von Parkplätzen am Höhenberger Ring in Köln-Höhenberg
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.01.2015 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.3
(AN/0090/2015)
0129/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Olpener Straße/Ostmerheimer
Straße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.01.2015 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015; TOP 9.2.4
(AN/0091/2015)
0279/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Pilotprojekt zur Einführung von Solar-Radwegen im Stadtbezirk Kalk
und Köln
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.11.2015 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014; TOP 9.2.1
(AN/1606/2014)
3836/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Verkauf städtischer Grundstücke zum Zweck des KiTa-Baus im Stadt-
bezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 15.01.2015 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.6
(AN/0101/2015)
0532/2015**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bedankt sich für die schnelle Beantwortung seiner Anfrage, mit der er jedoch nicht zufrieden ist. Aus diesem Grunde stellt er folgende Nachfragen:

1. Warum fehlt in der Aufzählung beispielsweise das Grundstück Europaring, welches laut Antwort der Verwaltung auf eine CDU-Anfrage aus dem März 2014 (Vorlagen-Nr. 4196/2013) mit Ratsbeschluss vom 28.06.2012 an den einen Investor und nach dessen Rückzug mit Ratsbeschluss vom 17.12.2013 an einen neuen Investor verkauft wurde und welche Grundstücke fehlen dar-

über hinaus in der vorliegenden Antwort?

2. In der oben bereits genannten Drucksache 4196/2013 heißt es unter anderem:

„Der Käufer verpflichtet sich, den Grundbesitz mit einer Kindertagesstätte zu bebauen bzw. herzurichten und diese an die Verkäuferin zu vermieten. Der Käufer verpflichtet sich, sein Bauvorhaben so zu fördern, dass die Kindertagesstätte spätestens 2 Jahre nach Vertragsbeurkundung bezugsfertig hergestellt und der Verkäuferin übergeben ist.“

In der heute vorliegenden Antwort (Vorlagen-Nr. 0532/2015) heißt es:

„Die vom Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster aufgesetzten Kaufverträge enthalten Regelungen und Sanktionen, falls die Einhaltung der z.B. vereinbarten Bauverpflichtung, Nutzungsbindung u. ä. nicht eingehalten werden.“

Frage: Welche dieser nicht näher bezeichneten Regelungen und Sanktionen wurden und werden derzeit gegen den Investor auf dem Grundstück Europaring angewendet, der augenscheinlich seiner vertraglich eingegangenen Verpflichtung nicht nachkommt?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Stand der Umsetzung und Sicherheit deren Finanzierung bezüglich des Spielplatzes An St. Adelheid in Neubrück
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23.10.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 30.10.2014, TOP 9.2.3 (AN/1433/2014)
0724/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Sachstand Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens zur Zukunft des Kaufhofs Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 9.2.7 (AN/1616/2014)
0750/2015

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung nach TOP 8.2.2 zusammen mit TOP 7.5 behandelt.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Park- und Verkehrssituation vor der GGS Weimarer Straße in Köln-Höhenberg Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2015 AN/0418/2015

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) weist auf einen Fehler im Anfragentext hin. Es handelt sich nicht um den Köseener sondern um den Apoldaer Weg.

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.2 Straßenbeleuchtung auf dem Pohlstadtsweg bis Rather Kirchweg in Köln-Brück Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.03.2015 AN/0421/2015

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hier: Beschlusslage 31.07.2014 2188/2014

Die Behandlung dieser Mitteilung ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

10.2.2 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Kerkhof Bezirk 8 0133/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Teilnahme an der Earth Hour 2015
0216/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen
der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
AN/0084/2014 und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Verkehrssicherheit auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
22.01.2015, TOP 7.1
0453/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Verbesserte Jugendtreffmöglichkeiten in Köln-Neubrück
Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014
AN/1114/201
3854/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Abriss der Hallen Kalk
0677/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erinnert in diesem Zusammenhang an das offene Fachgespräch mit dem Kulturdezernat zur Situation des Schauspiels Köln.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

.....

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)